

Thüringen Rundspruch Januar 2022

Thüringen-Info Monat 01/2022

Infoblatt des Distriktvorstandes des DARC Distrikt Thüringen

Hallo liebe XYLs, YLs und OMs,
herzlich willkommen zur aktuellen Thüringen-Info. Die redaktionelle Bearbeitung erfolgte durch Rolf, DL2ARH. Informative Zuarbeiten erfolgten durch den Distriktvorstand, die Referenten des Distriktes sowie die Ortsverbände.
Die Thüringen-Info wird verlesen von Severin, DK1SEV und Stefan, DK3SB.

In eigener Sache

Liebe XYLs, YLs und OMs, das Redaktionsteam der Thüringen-Information wünscht allen Lesern und Hörern einen guten Start in das neue Jahr 2022.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns für die im letzten Jahr eingegangenen Beiträge zu bedanken. Zeitgleich müssen wir feststellen, dass die Anzahl von Beiträgen aus den Ortsverbänden unseres Distriktes spürbar zurückgegangen ist. Sicher ist dies nicht zuletzt der angespannten pandemischen Lage geschuldet, die zum Wegfall vieler gemeinsamer Aktivitäten führt. Dennoch möchten wir gern einen motivierenden Aufruf an alle Leser und Hörer richten:

Die Thüringen-Information lebt von euren Beiträgen. Unser Ziel ist, Funkamateure aus dem Einzugsgebiet mit relevanten und aktuellen Informationen mit Regionalbezug zu versorgen. Diese Informationen kommen letztlich von den Funkamateuren selbst.

Sendet uns im Jahr 2022 wieder mehr Berichte von Aktivitäten und Erlebnissen, sei es in der Natur oder an der Taste, im Regen auf SOTA-Gipfeln oder vom OV-Fieldday. Termine mit öffentlichem Interesse, wie beispielsweise Fielddays, Flohmärkte und Online-Seminare nehmen wir ebenso gern zur passenden Zeit mit auf. Diese Infos sind auch wichtig für die Ausgestaltung der Webseite des Distriktes Thüringen. Nicht zuletzt kann die Thüringen-Information auch öffentlichen Gesuchen nach persönlichem Austausch oder der Hilfe bei den eigenen Projekten eine Plattform bieten.

Wir freuen uns auf eure Beiträge, welche bitte an die bekannte E-Mail-Adresse der Redaktion (Thueringen-Info-Redaktion@lists.darc.de) zu richten sind.

73s, Stefan, DK3SB für das Redaktionsteam der Thüringen-Information

5. FUNK.TAG findet nicht statt

„Aufgrund der Entwicklung des aktuellen Infektionsgeschehens bleibt uns leider keine Handlungsalternative, als den FUNK.TAG 2022 am 23. April abzusagen“, erklärt Christian Entfellner, DL3MBG, am 12. Januar 2022. Nach der hessischen Coronavirus-Schutzverordnung (CoSchuV §16) sind derzeit Veranstaltungen in geschlossenen Räumen nur mit bis zu 250 Personen möglich und eine Entschärfung der Maßnahmen in den nächsten Monaten ist derzeit nicht abzusehen.

Die Entscheidung, die unter den Mitgliedern und Funkfreunden beliebte Funk-Erlebnismesse in Kassel bereits zum dritten Mal in Folge coronabedingt abzusagen, hat sich der DARC-Vorstand nicht leicht gemacht. „Wir möchten unsere Mitglieder, die Besucher und Aussteller weiterhin schützen und müssen von diesem Funktreffen des DARC e.V. leider Abstand nehmen“, so der DARC-Vorsitzende. Die im vergangenen Jahr erhoffte Entspannung ist aktuell – auch durch die unvorhersehbare Dynamik der Omikron-Variante – nicht mehr in Sicht. Von dem Gedanken an einen FUNK.TAG, wie er im Jahr 2019 noch stattgefunden hat, müssen wir uns in diesem Jahr verabschieden.

Damit unterstützt der DARC e.V. auch die Bemühungen der Bundesregierung, die Infektionswelle zu verlangsamen und einer Überlastung des Gesundheitswesens vorzubeugen.

Bitte bleibt gesund und mit uns in Kontakt!

vy73 de Steffi, DO7PR

Aktuelle Meldungen zum Funkbetrieb

Verlängerung der Duldungsregelungen für 160 m, 6 m, 4 m und Hamnet-Zugang Klasse E

Bereits vor der für den 22.12. geplanten Veröffentlichung des Amtsblattes 2021-24 informierte die Bundesnetzagentur den DARC sowie den RTA darüber, dass die für das laufende Jahr geltenden Duldungsregelungen für 160 m, 6 m und 4 m sowie den Zugang zum Hamnet für Klasse-E-Inhaber bis 31.12.2022 verlängert werden. „Besonders freue ich mich darüber, dass 70 MHz bis 70,210 MHz, also um 10 kHz erweitert wird“, erklärt Christian Entfellner, DL3MBG. „Ich bedanke mich ganz herzlich bei der Bundesnetzagentur und der Bundeswehr/BMVg für dieses schöne Weihnachtsgeschenk an alle Funkamateure“, fügt der DARC-Vorsitzende an.

Die genauen Bedingungen der verlängerten bzw. erweiterten Duldungsregelungen sind dem Amtsblatt 2021-24 zu entnehmen, welches auf der Webseite der Bundesnetzagentur (<https://www.bnetza-amtsblatt.de/2021/>) heruntergeladen werden kann. Diese für den Amateurfunk günstigen Regelungen, insbesondere die Frequenzerweiterung beim 4-m-Band, resultieren aus der guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen RTA, BNetzA, Primärnutzer Bundeswehr und dem Referat Frequenzmanagement des DARC.

Darüber informieren Christian Entfellner, DL3MBG, Vorsitzender DARC e.V./RTA-Vorsitzender sowie Bernd J. Mischlewski, DF2ZC, Referent Frequenzmanagement.

CAMSAT XW-3 (CAS-9) ist jetzt OSCAR HO-113

Seit 1961 sind zahlreiche Amateurfunksatelliten in eine Erdumlaufbahn gelangt. Nicht alle haben eine OSCAR-Nummer, ist diese Nummernvergabe durch die AMSAT-NA doch an bestimmte Voraussetzungen gebunden. Wichtig ist, dass die verwendeten Frequenzen durch die IARU koordiniert wurden. Nach Erreichen der Umlaufbahn müssen ein oder mehrere Sender für den Amateurfunkdienst über Satelliten aktiviert worden sein. Erst wenn diese Anforderungen erfüllt sind, kann der Betreiber des Satelliten einen Antrag an die AMSAT-NA stellen.

All diese Voraussetzungen erfüllt der am 26. Dezember 2021 gestartete chinesische Amateurfunksatellit CAMSAT XW-3 (CAS-9), der daher ab jetzt die OSCAR-Nummer HO-113 führt. Zu den Funktionen von HO-113 gehören eine CW-Telemetrie-Bake, GMSK-Telemetrie-Datenübertragung, ein V/U-Lineartransponder, eine Weltraumkamera und ein experimenteller thermoelektrischer Generator für Versuche mit Schülern und Studenten. Es ist vorgesehen, den Download der Fotos der Kamera für Funkamateure auf der ganzen Welt zugänglich zu machen. Mehr Informationen gibt es im 21-seitigen Benutzerhandbuch von Alan Kung, BA1DU.

Wir gratulieren der CAMSAT zum erfolgreichen Start, danken für den Beitrag zur Amateursatellitengemeinschaft und wünschen weiterhin viel Erfolg bei diesem und weiteren Projekten.

73, DL2LUX

Japanische Mondlandefähre soll vom Mond senden

Bei Omotenashi, der kleinsten Mondlandefähre der Welt, handelt es sich um einen sechs Einheiten großen CubeSat, der bereits im Februar mit einer SLS-Rakete der NASA starten soll. Er wird eine Missionsdauer von vier bis fünf Tagen haben. Wataru Torii vom Amateurfunkclub der Japan Aerospace Exploration Agency, JQ1ZVI, sagte, dass Funkamateure eine Rolle bei der Sammlung von Daten von der Raumsonde spielen können.

Das Raumfahrzeug besteht aus zwei trennbaren Komponenten, die beide über unabhängige Kommunikationssysteme verfügen: einem Modul im Orbit und einer Oberflächensonde. Das Orbitalmodul wird die Oberflächensonde zum Mond bringen. Es wird Bakersignale oder digitale Telemetriedaten auf 437,31 MHz übertragen. Die Oberflächensonde der Mondlandefähre sendet digitale Telemetriedaten oder analoge FM-Signale mit Daten der Drei-Achsen-Beschleunigung auf 437,41 MHz. Die Sendeleistung beträgt 1 W. Laut Torii, JQ1ZVI, könnte man, wenn es gelingt, das UHF-Signal von der Oberflächensonde zu empfangen, die Beschleunigungsdaten des Aufschlags auf dem Mond und den Erfolg der Landesequenz erfahren. Die Bake des umlaufenden Moduls wird auf 437,31 MHz

mit PSK31 senden. Die Bake der Oberflächensonde wird auf 22,41 MHz unter Verwendung von FM, PSK31 und PCM-PSK senden.

Darüber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate auf seiner Webseite. Diese Meldung stammt aus dem DARC Deutschland-Rundspruch 01/2022.

Neue QO-100-Satellitenantenne für DPØGVN installiert

Auf der Neumayer-III-Station in der Antarktis wurde eine neue Ersatzantenne für den Betrieb über den geostationären Satelliten QO-100 installiert. Die neue Antenne war am 29. Dezember unversehrt in der Antarktis angekommen und seit dem 9. Januar ist nun DPØGVN wieder QRV.

Zuvor wurde die alte Antenne in der Nacht vom 13./14. August 2021 durch einen außergewöhnlich starken Sturm irreparabel beschädigt. Die AMSAT-DL hatte daraufhin beschlossen eine neue Antenne aufzubauen und diese in weniger als zwei Monaten Bauzeit Mitte Oktober für den Schiffstransport in die Antarktis abzuliefern.

Quelle: DARC - Webseite

Aus den Thüringer Referaten

ARDF-Referat

Es liegen keine Meldungen vor.

EMV-Referat

5G-Sperrzonen um Flughäfen in den USA

Im Flugzeug sind Mobiltelefone in den "Flugmodus" zu schalten, in dem sie nicht senden können. Dies ist notwendig, um einerseits die Bordelektronik und besonders den Flugfunkempfang nicht zu stören und andererseits die Mobilfunknetze nicht durch das Belegen von Hunderten oder gar Tausenden von Funkzellen aus großer Höhe lahmzulegen.

In den USA gibt es nun ähnlich der Sperrzonen um Radioteleskope solche Sperrzonen um 50 Flughäfen. Der Grund: Das Höhenradar der Flugzeuge könnte durch die C-Band-Frequenzen der am 19. Januar 2022 in Betrieb gehenden 5G-Basisstationen beim Landeanflug gestört werden. Deshalb wurde bereits die ursprünglich geplante Inbetriebnahme am 5. Dezember 2021 verschoben.

Die 50 Flughäfen, darunter JFK (New York), LAX (Los Angeles) und SFO (San Francisco) wurden aufgrund Verkehrsaufkommen, Anzahl der Tage mit schlechter Sicht und ihrer geografischen Lage sowie der Frage, ob dort überhaupt eine 5G-Versorgung im C-Band geplant ist, ausgewählt, so die FAA in einer offiziellen Erklärung.

Die Mobilfunkunternehmen AT&T und Verizon, die fast alle Verträge über das C-Band-Spektrum erhielten, haben sich bereit erklärt, die Sendeanlagen in der

Nähe der 50 Flughäfen für sechs Monate abzuschalten. Die Geschäftsführer beider Unternehmen sind dennoch der Ansicht, dass die C-Band-Frequenzen von 3,7 GHz bis 3,8 GHz weit genug unter den Höhenradar-Frequenzen von 4,2 GHz bis 4,4 GHz liegen, und so keine Probleme auslösen.

Quelle: DL2MCD

HF-Referat

Aktivster Telegrafist Thüringen

Der Distrikt Thüringen im DARC sucht auch für das vergangene Jahr 2021 den „Aktivsten Telegrafisten Thüringens“. Es gibt viele OMs in Thüringen, die fleißig in dieser Betriebsart QRV sind. Gewünscht ist hier die rege Teilnahme an der Auswertung – auch von Funkamateuren, die nicht unbedingt selbst Aussicht auf einen der vorderen Plätze haben. Damit können wir zeigen, dass im Distrikt Thüringen CW als Betriebsart einen hohen Stellenwert hat und breite Anwendung findet.

Ich bitte daher um eine kurze Meldung per E-Mail an df5au@dar.de mit der Anzahl der getätigten CW-QSOs im Jahr 2021. Der Stichtag für die Meldung ist am 28.02.2022. Weitere Informationen zur Auszeichnung sowie weiteren Kriterien finden sich auf <https://www.darc.de/der-club/distrikte/x/cw-pokal>.

Vy 73 de Johannes DF5AU

EZNEC-Antennensoftware nun kostenlos verfügbar

Die EZNEC-Antennensoftware zur Simulation und Berechnung ist nun kostenlos verfügbar. Entwickler Roy Lewallen, W7EL, stellt sie auf seiner Webseite zum Download zur Verfügung. Weitere Informationen und Bezug ist über die Internetseite eznec.com möglich.

Wer des Englischen mächtig ist, kann sich eine Präsentation von W7EL auf YouTube ansehen, die OM Roy anlässlich der G-QRP Club Convention in 2021 online gehalten hat. Das Video ist zu sehen unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=WNPghbiJFbU>

Notfunk-Referat

Es liegen keine Meldungen vor.

Referat UKW-Funksport

Es liegen keine Meldungen vor.

VUS-Referat

GHz-Tagung 2022 in Dorsten abgesagt

Die für den 12. Februar 2022 geplante GHz-Tagung Dorsten muss leider entfallen. Die aktuelle Pandemie-Lage lässt eine Durchführung der Tagung leider erneut nicht zu. Damit treffen sich zum zweiten Mal in Folge die Mikrowellenamateure nicht im Februar in Dorsten, um sich über die neuesten Entwicklungen auf den GHz-Bändern und das vergangene Contestjahr auszutauschen.

Auch der Bürgermeister der Stadt Dorsten, Tobias Stockhoff, hätte die Besucher sehr gerne persönlich in der Volkshochschule begrüßt. Auch im zweiten Jahr der Pandemie ließ er es sich aber nicht nehmen, zumindest ein virtuelles Grußwort an die Funkamateure zu senden, welches auf der Tagungsseite www.ghz-tagung.de abrufbar ist.

Auf dieser Webseite wird ab Spätsommer 2022 auch die Ankündigung für die GHz-Tagung 2023 veröffentlicht, die dann aber hoffentlich wieder in altbewährter Form stattfinden soll.

YL-Referat

Jeden Dienstag ab 18:00 UTC treffen sich YLs aus DL, OE und HB9 zum Austausch auf 80m. Die QRG ist zumeist bei 3,688.50 MHz +/- 5 kHz. Hier habt ihr die Möglichkeit uns kennenzulernen und uns für die unterschiedlichen Diplome unseres Referates zu arbeiten. Es sind alle eingeladen, daran teilzunehmen. Hört einfach mal rein.

Meldungen aus den Ortsverbänden

X20 - Klubstationen waren mit Sonder-DOK DIX130 aktiv

Die Aktivität der drei Klubstationen DLØDIX, DKØGER und DM5G im Dezember 2021 mit dem Sonder-DOK DIX130 war ein toller Erfolg!

Wir hatten den Zeitraum bewusst auf den Monat Dezember 2021 begrenzt: Zum einen, um den Bezug auf das zu würdigende Ereignis – den 130. Geburtstag des bekannten Geraer Malers und Grafikers Otto Dix – herzustellen und zum zweiten, um der Gefahr zu begegnen, dass sich die Aktion „totläuft“.

So war das Interesse an einem QSO mit den X20-Klubcalls recht groß, und wir haben viele der sich bietenden Gelegenheiten genutzt, die Calls in die Luft zu bringen. Über den „normalen“ Funkverkehr hinaus haben wir an einigen Contests teilgenommen, uns wöchentlich an der DOK-Börse auf 80m und 40m beteiligt und sind auch auf den diversen Relaiskanälen im 2m- und 70cm-Band aktiv gewesen.

Insgesamt gelangten so knapp 5.000 QSOs (exakt: 4.849) in unser gemeinsames Log, wobei es eine ganze Reihe von Calls gibt, die uns auf mehreren Bändern und/oder Betriebsarten arbeiten konnten.

Die weitesten Verbindungen gelangen mit VK3BDX (16.117 km, in der Nähe von Melbourne) sowie mit TX60CNES (15.990 km, Neu-Kaledonien).

Die bereits eingetroffene Lieferung von jeweils 1.000 QSL-Karten für jedes der beteiligten Klubrufzeichen wurde vor einigen Tagen durch eine neue Bestellung ergänzt, und die nächsten Abende bzw. Wochenenden werden wir nun wohl bevorzugt mit Labeldruck und Kartensortieren verbringen.

Herzlichen Dank an alle X20er, die zu diesem Super-Ergebnis und damit zum Erfolg der Aktivität beigetragen haben.

73 - Torsten, DL4APJ/DK0GER OVV X20 Gera

X20 - Termine für Clubabende

Unsere OV-Abende finden jeweils am ersten Freitag im Monat um 18:30 Uhr Ortszeit in der Gaststätte "Ferberturn" in Gera statt - sofern uns CORONA keinen Strich durch die Planung macht. Alternativ treffen wir uns in diesem Falle auf dem Gera-Relais DB0GER auf 438.850 MHz.

Weitere Info gibt es auf unserer Webseite <https://www.amateurfunk-gera.de>

73 – Torsten, DL4APJ OVV X20 Gera

X09 - Termine für Clubabende

Die OMs und XYLs von X09 treffen sich jeden Mittwoch gegen 16:30Uhr in unseren OV Heim in Erfurt am Schulgarten.

Viele Grüße, Steffen / 73 DL1STL

Z91 - Neuer VFDB-Ortsverband im Bezirksverband Thüringen

Der VFDB Bezirksverband Thüringen begrüßt den neuen Ortsverband Z91 Collmberg aus Sachsen. Im Genehmigungsverfahren der beiden Bezirksverbände Sachsen und Thüringen, wurde der BV Sachsen mit der Zustimmung des Hauptvorstandes des VFDB zum Jahresende 2021 aufgelöst. Der Ortsverband Z91 Collmberg wurde zum 01.01.2022 an den BV Thüringen angegliedert. Z91 zählt mit zu den aktiven Ortsverbänden des VFDB.

Die Thüringer Ortsverbände Z83, Z88 und Z90 begrüßen ganz herzlich die XYLs und OMs vom Ortsverband Z91 in Thüringen und freuen sich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Vy 73 es 55 de Norbert, DF1ASG BVV - Thüringen

Weitere Meldungen

WSPR und MH370: Ein erledigter Fall

Immer wieder gibt es in der Fach- und Publikumspresse Nachrichten darüber, dass Logdaten des WSPR-Datennetzes bei der Lokalisierung von Flugzeugen helfen können. Insbesondere geht es darum, den tatsächlichen Absturzort des Fluges MH370 festzustellen. Diese Bemühungen laufen im Wesentlichen darauf hinaus, in den archivierten WSPR-Logdaten "ungewöhnliche" Pegelsprünge und Frequenzänderungen ("Drift") festzustellen und diese Reflexionen bestimmten Flugzeugen zuzuschreiben ("Aircraft Scatter").

Untersuchungen von Experten konnten zeigen, dass dies aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist. Das liegt vor allem in der Kurzwellenausbreitung selbst, bei der Pegeländerungen von 30 dB innerhalb weniger Sekunden eher die Regel als die Ausnahme darstellen. Da bei den bisherigen Untersuchungen am WSPR-Datenmaterial jedoch der örtliche und zeitliche Zustand der Ionosphäre nicht bekannt ist - er wird im professionellen OTH-Radar-System parallel erfasst und aus dem Empfangssignal herausgerechnet -, lassen sich Pegelsprünge allein aus dem Summensignal kaum eindeutig zuordnen. Ein weiterer Grund besteht auch in der Art, wie WSPR-Daten empfangen, gesendet, ausgewertet und gespeichert werden sowie in der geringen Sendeleistung.

Dass es dennoch immer wieder Versuche gibt, WSPR-Archivdaten für solche weitgehenden und aufsehenerregenden Aussagen heranzuziehen, hat jetzt Prof. Joe Taylor, Physik-Nobelpreisträger (1993), Entwickler von WPRS (2008) und Träger des Horkheimer-Preises (2019) auf explizite Anfrage hin in den Bereich der Scharlatanerie verwiesen: "Wie ich bereits mehrfach geschrieben habe, ist es verrückt zu glauben, dass historische WSPR-Daten dazu verwendet werden könnten, den Kurs des verunglückten Fluges MH370 zu verfolgen. Oder, was das betrifft, jedes anderen Flugzeugs... Ich verschwende meine Zeit nicht damit, mit Pseudowissenschaftlern zu streiten, die nicht verstehen, was sie tun."

Quelle: <https://mh370.radiantphysics.com/2021/12/19/wspr-cant-find-mh370/#comments>

Tnx Info Nils Schiffhauer, DK8OK, der dazu selbst umfangreiche Untersuchungen auf seiner Website präsentiert.

Hinweise zum Versand der Thüringen-Information

Zusätzlich zur Textfassung ist die Thüringen-Info ebenfalls als Audio-Version verfügbar. Die Thüringen-Info wird außerdem über Funk ausgestrahlt. Die Ausstrahlung erfolgt jeden 3. Samstag des Monats um 18:00 Uhr Lokalzeit. Auch unser zentral gelegenes Relais DB0THA auf dem Schneekopf sendet neben weiteren Repeatern in Thüringen. Es findet kein Bestätigungsverkehr statt. Die Aussendung erfolgt automatisch. Sollte der Wunsch bestehen, die Thüringen-Info auf weiteren lokalen Repeatern auszustrahlen, kann dies gern ebenfalls über die E-Mail-Adresse der Redaktion koordiniert werden.

Beiträge zur Thüringen-Information sind bitte an folgende E-Mail-Adresse der Redaktion zu richten: Thueringen-Info-Redaktion@lists.darc.de. Der Redaktionsschluss für die kommende Thüringen-Information ist der 13. Februar 2022.

73, bleibt gesund

Rolf, DL2ARH, stellv. DVX